

# Checkliste & Leitfaden: Elektronik-Bauteile richtig entsorgen

Defekte oder verbrannte Elektronik-Bauteile – etwa Widerstände, Kondensatoren, ICs oder Transistoren – enthalten Materialien wie Metalle, Kunststoffe und Keramik. Diese sollten niemals im Hausmüll landen. Mit dieser erweiterten Checkliste entsorgst du Bauteile sicher, sauber und umweltfreundlich.

## ■ Schritt-für-Schritt Checkliste

- Bauteil vollständig abkühlen lassen, bevor du es berührst.
- Bei verschmorten oder verbrannten Teilen Einmalhandschuhe oder eine Pinzette verwenden.
- Mehrere defekte Bauteile in einer kleinen Metall- oder Kunststoffbox sammeln.
- Nicht in den Hausmüll werfen – sie gehören in den Elektroschrott!
- Abgabe bei Wertstoffhof, Recyclingzentrum oder E-Schrott-Container (z. B. in Baumärkten oder bei Elektronikläden).
- Platinen (mit Lötzinn und Bauteilen) immer als Ganzes entsorgen – nicht vorher Bauteile herausbrechen.
- Nach dem Umgang Hände waschen und den Arbeitsplatz reinigen.

## ■ Warum richtige Entsorgung wichtig ist

Elektronische Bauteile enthalten wertvolle, aber auch umweltschädliche Stoffe. Beim Recycling können Metalle wie Kupfer, Gold und Zinn zurückgewonnen werden. Falsche Entsorgung führt dazu, dass giftige Stoffe in Boden und Wasser gelangen. Darum ist fachgerechtes Recycling nicht nur Pflicht, sondern aktiver Umweltschutz.

## ■ Wohin mit welchen Bauteilen?

Bauteilart	Empfohlene Entsorgung
Widerstände, Kondensatoren, Dioden	Elektroschrott / Elektronik-Sammelstelle
ICs, Transistoren, Chips	Elektroschrott (Platine im Ganzen abgeben)
Kabel, Stecker	Kupfer-/Kabelrecycling beim Wertstoffhof
Batterien, Akkus	Spezielle Batterie-Sammelboxen (niemals in E-Schrott oder Hausmüll)
Leiterplatten / Module	Gesamte Platine als Elektronikschrott abgeben

## ■ Zusätzliche Tipps

- Kennzeichne deine Sammelbox mit „Elektronikschrott“ – so kommt nichts versehentlich in den Restmüll.
- Wenn du regelmäßig bastelst: richte dir eine kleine Recycling-Ecke in deiner Werkstatt ein.
- Kleinere Mengen kannst du auch bei Repair-Cafés oder Elektronik-Workshops abgeben.
- Viele Städte bieten mobile Schadstoffsammlungen an – dort kannst du Elektronikreste kostenlos abgeben.

Diese Checkliste ist kein offizielles Entsorgungsdokument, sondern eine praktische Hilfestellung für Hobbybastler, Maker und Technikfans, die umweltbewusst mit Elektronik umgehen möchten.